

5. Klassik zum Staunen 2018/2019

Fr., 3. Mai 2019 – 10.00/12.00 Uhr

Sa., 4. Mai 2019 – 11.00/14.00 Uhr (im Rahmen des Kinder- und Familientags des Münchner Rundfunkorchesters von 10.00 bis 16.00 Uhr)

Dauer: ca. 60 Minuten

PRINZREGENTENTHEATER

„PETER PAN“

oder: Das Märchen vom Jungen, der nicht erwachsen werden wollte

Auszüge aus dem Musical nach dem gleichnamigen Stück von James Matthew Barrie.
Gesangstexte von Carolyn Leigh. Zusätzliche Gesangstexte von Betty Comden und Adolph Green.
Musik von Mark Charlap. Zusätzliche Musik von Jule Styne.
Deutsch von Erika Gesell und Christian Severin. Revidierte Fassung von John McGlinn (2002).
In einer Spielfassung von Andreas Kowalewitz und Alen Hodzovic

Amber-Chiara Eul	PETER PAN
Martina Oliveira	WENDY
Marco Beck	MICHAEL / DUSSEL / PIRAT
Manuel Grabowski	JOHN / SCHUSSEL / PIRAT
Florian Koller	KÄPT'N HOOK / WAISENKIND
Chris W. Young	SMEE / WAISENKIND
Theresa-Sophie Weihmayr	TIGER-LILY / WAISENKIND
Jasmin Eckerl /	
Valerie Ziegert	JANE (KIND)

**Larissa Hartmann, Vanessa Heinz, Jacob Hetzner, Frank Kühfuß,
Sarah Sonnenschein, Julia Taschler, Klaudia Zajac** ENSEMBLE

Alen Hodzovic INSZENIERUNG

Angelika Höckner EINRICHTUNG DER BÜHNE

Studiengang Maskenbild ENTWURF VON KOSTÜM- UND MASKENBILD UNTER ANLEITUNG
VON ANGELIKA HÖCKNER

Gaines Hall CHOREOGRAFIE

Thilo David Heins VIDEOPRODUKTION

Lili König REGIEASSISTENZ UND SPIELLEITUNG

Marianne Larsen GESAMTLEITUNG

Matthias Gentzen KÜNSTLERISCHE PRODUKTIONSLEITUNG

Münchner Rundfunkorchester

Andreas Kowalewitz MUSIKALISCHE LEITUNG

Eine Koproduktion mit der Theaterakademie August Everding und der Hochschule für Musik und Theater München, Studiengang Musical (Leitung: Prof. Marianne Larsen)

Hörfunk-Tipp

„Do Re Mikro“ – die Musiksendung für Kinder:

jeden Samstag und Sonntag um 17.05 Uhr auf BR-KLASSIK

„PETER PAN“ DIE HANDLUNG

Habt ihr euch schon mal überlegt, wie es wäre, für immer Kind zu bleiben und ein Leben lang wilde Abenteuer zu erleben?

Diesen Wunsch hat auch der kleine Junge Peter Pan. Und so ist er aus seinem Londoner Zuhause weggelaufen und lebt seitdem auf einer geheimnisvollen Insel, dem Nimmer-Nimmer-Land, wo nur Kinder sein dürfen. Manchmal fühlt er sich ein bisschen einsam, weil auch die Kinder auf der Insel irgendwann erwachsen werden, und dann fliegt er zurück nach London, um an offenen Fenstern Kindergeschichten zu lauschen. So ist er einmal zusammen mit der kleinen Fee Tinkerbell in einem Waisenhaus aufgetaucht. Dort trifft er auf Wendy, das älteste dort lebende Mädchen, und erzählt ihr, während alle anderen Kinder schlafen, seine Geschichte: von seinen Eltern, von der Insel, wo er jetzt wohnt, von Feen, Piraten und Indianern und von den verlorenen Jungs, die damals aus ihren Kinderwägen gefallen sind und jetzt ebenfalls im Nimmer-Nimmer-Land leben. Durch das Gespräch erwachen auch die anderen Waisenkinder und hören gebannt zu. Als Peter Pan mit seinen Erzählungen fertig ist, sind alle so begeistert, dass sie beschließen, mit ihm und Tinkerbell auf diese Kinderinsel zu fliegen. Das funktioniert aber nur mithilfe von Tinkerbells Feenstaub und ganz viel Fantasie ... So kommen sie schließlich nach Nimmer-Nimmer-Land, wo Wendy als Älteste die Mutterrolle übernimmt. Und dann gehen auch schon die wilden Abenteuer los! Denn Käpt'n Hook und die Piraten, die größten Feinde der Kinder, sind im Anmarsch. Sie versuchen, Peter Pan und alle anderen zu vergiften, und nehmen dann auch noch Tiger-Lily, die Indianer-Anführerin, gefangen. Weil Peter Pan sie aber rettet, werden die Indianer zu Verbündeten der Kinder, und so kämpfen sie gemeinsam gegen die bösen Piraten. Ob das am Ende wohl gut geht?

Theresa Awiszus

VOM BUCH ZUM MUSICAL ZUR ENTSTEHUNG VON „PETER PAN“

Der Mann, der hinter der Geschichte von Peter Pan steckt, heißt James Matthew Barrie. Weil er eine unerschöpfliche Fantasie hatte, war er der geborene Erzähler. Barrie sagte einmal: „Alles, was geschieht, nachdem wir zwölf Jahre alt sind, hat nicht mehr viel zu bedeuten.“ Ob er wohl deswegen diese Geschichte geschrieben hat? Vielleicht wäre er selbst gerne wie Peter Pan nie erwachsen geworden, denn Erwachsen-Sein ist manchmal ganz schön anstrengend. Als Kind handelt man oft so, wie man sich gerade fühlt, und lebt ganz im Hier und Jetzt, während Erwachsene sich viele Gedanken um alles Mögliche machen. Aber natürlich hat das Erwachsen-Sein auch schöne Seiten – und man darf trotzdem ab und zu kindisch sein. Doch zurück zur Entstehung der Geschichte! Vielleicht gab es nämlich auch einen anderen, traurigen Grund dafür: Barries älterer Bruder David starb als Kind bei einem Unfall, und so überlegte der kleine James, dass David – wie Peter Pan – jetzt wohl für immer ein Kind bleiben und an einem anderen Ort wohnen würde. Das Rätsel um die Entstehung dieser Idee kann man nicht wirklich lösen, aber man weiß, dass Peter Pan das erste Mal in einer Erzählung für Erwachsene vorkam: in dem Buch *Kleiner weißer Vogel* von 1902. Zwei Jahre später arbeitete James Matthew Barrie das Peter-Pan-Kapitel aus dem Buch zu dem Theaterstück *Peter Pan, oder: Der Junge, der nicht erwachsen werden wollte* um. Und daraus machte er 1911 schließlich das Kinderbuch *Peter und Wendy*, das heute unter dem Titel *Peter Pan* bekannt ist. Wieder ein paar Jahre später, 1954, wurde die Geschichte als Musical aufgeführt – und zwar in Amerika in einem der bekanntesten Theater der Welt. Dafür braucht man natürlich auch Musik und Gesangstexte. Und so verfasste der amerikanische Komponist Mark „Moose“ Charlap kurzerhand die Musik, und Carolyn Leigh dachte sich die Liedtexte für dieses bezaubernde Musical aus.

T. A.

AUF DER BÜHNE WAS IST EIN MUSICAL?

Das Wort „musical“ kommt aus dem Englischen und bedeutet musikalisch. Als Musical wird ein Theaterstück bezeichnet, in dem auch gesungen und getanzt wird. Musical-Darsteller, wie zum Beispiel die jungen Leute von der Theaterakademie August Everding, führen eigentlich drei Berufe gleichzeitig aus: Schauspieler, Sänger und Tänzer. Ungefähr vor hundert Jahren fanden in Amerika, in der Stadt New York, die ersten Musicals ihren Weg auf die Bühne. Es gibt dort sogar ein Stadtviertel mit über vierzig Theatern: den sogenannten Broadway. Auch *Peter Pan* kam hier groß raus! Musicals spielen oft an besonderen Orten, wie etwa in der Wüste, im Dschungel – oder im Nimmer-Nimmer-Land. Dafür sind vor allem das Bühnenbild und die Kostüme wichtig. Außerdem findet man unterschiedliche Arten von Musicals: welche mit ernsten, andere mit fröhlichen Themen, welche mit einem Buch als Vorlage, Rock-Musicals oder welche für Kinder. Werft ihr nun einen Blick in die Musikgeschichte, könnt ihr feststellen, dass es eine solche Art des musikalischen Theaters schon lange gibt: nämlich in Form der Oper. Auch in diesen Aufführungen wird eine Geschichte dargestellt und gesungen. Begleitet werden die Darsteller dabei meist – sowohl in der Oper als auch im Musical – von einem Orchester, aber die Art der Musik unterscheidet sich: Während in der Oper meistens klassische Musik erklingt, erlebt man im Musical oft verschiedene Arten von Musik wie Pop, Rock oder Jazz, und häufig ist diese Musik sehr fröhlich und beschwingt. Zum Beispiel hört man bei *Peter Pan* in der Musik förmlich, wie alle Kinder durch die Luft wirbeln, wenn sie zusammen auf die Insel fliegen – und Käpt'n Hook erkennt man an der Tanzmusik. Es gibt natürlich auch traurige oder langsame Lieder, etwa wenn Peter die Kinder in den Schlaf singt oder die Abschiedsmusik erklingt. Aber das könnt ihr heute selbst hören und sehen!

T. A.

Biografien

ALEN HODZOVIC REGISSEUR

Alen Hodzovic ist Musicaldarsteller, Schauspieler, Sänger und Regisseur. Seine Ausbildung absolvierte er an der Theaterakademie August Everding und an der Royal Academy of Music in London. Als erster Deutscher gewann er 2009 den Lotte-Lenya-Wettbewerb der Kurt Weill Foundation in New York. Von 2014 bis 2017 war er Ensemblemitglied am Landestheater Linz. Er verkörperte z. B. den Tony in *West Side Story*, Raoul in *Das Phantom der Oper* oder auch den Titelhelden in *Doktor Schiwago* und war als bester Hauptdarsteller in der Literaturadaption *In 80 Tagen um die Welt* für den Deutschen Musical Theater Preis nominiert. Alen Hodzovic tritt auch bei besonderen Events auf, so war er im Background-Chor von Sir Elton John beim Concert for Diana im Wembley-Stadion in London dabei. Mit der Revue *So ein Theater* gab er 2017 sein Regiedebüt am Brandenburger Theater. Zuletzt konnte man ihn u. a. an der Neuköllner Oper Berlin in *Stella* erleben.

ANDREAS KOWALEWITZ DIRIGENT

Mit neun Jahren machte Andreas Kowalewitz erste musikalische Erfahrungen als Sopransolist im Knabenchor Hannover. Nach dem Klavier- und Dirigierstudium folgten Engagements als Kapellmeister in Kassel und als Stellvertretender Generalmusikdirektor in Nürnberg. 2003 wechselte Andreas Kowalewitz als Kapellmeister ans Münchner Gärtnerplatztheater, wo er Opern und Operetten wie auch Musicals und Kinderstücke präsentiert. Andreas Kowalewitz absolvierte zahlreiche Auftritte als Pianist und Konzertdirigent. Bekannt wurde er nicht zuletzt als Musikalischer Leiter der „Opern auf Bayrisch“ und mit dem Ensemble Cellikatessen, das er am Klavier vervollständigt. Zudem ist er ein gefragter Arrangeur. 2015 erhielt er den Deutschen Musical Theater Preis. Beim Münchner Rundfunkorchester stand er bereits mehrfach am Pult: in

der Reihe Klassik zum Staunen z. B. mit dem Musical *Der Zauberer von Oss* sowie zweimal bei der Verleihung des Bayerischen Filmpreises.

MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER, CHEFDIRIGENT Ivan Repušić, MANAGEMENT
Veronika Weber.

Bayerischer Rundfunk, 80300 München, Tel. 089/59 00 30 325. Programmplakat herausgegeben
vom Bayerischen Rundfunk/Programmbereich BR-Klassik. Redaktion: Dr. Doris Sennefelder.

Nachdruck nur mit Genehmigung.

Textnachweis Originalbeiträge von Theresa Awiszus; Biografien: Doris Sennefelder (Kowalewitz),
David Vondráček (Hodzovic).

NOTENMATERIAL Felix Bloch Erben.

rundfunkorchester.de, facebook.com/muenchner.rundfunkorchester, br-klassik.de